

2025

ZQP – das Wissensinstitut

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine unabhängige, gemeinnützige und operative Fachstiftung mit Sitz in Berlin. Errichtet wurde das ZQP 2009 vom Verband der Privaten Krankenversicherung. Ziel ist es, die Pflegequalität in Deutschland zu verbessern und insgesamt die gesundheitliche Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen weiterzu entwickeln.

Als Wissensinstitut für die Pflege richtet die Stiftung ihre Arbeit auf Forschung und Theorie-Praxis-Transfer aus. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf dem in Deutschland vorherrschenden häuslich-ambulanten Versorgungssetting. Die beiden übergeordneten Schwerpunkte sind Prävention im Zusammenhang mit

Pflegebedürftigkeit und Sicherheit für pflegebedürftige Menschen. Das ZQP spricht mit seinen Ergebnissen vier Hauptzielgruppen an: pflegende Angehörige und Pflegefachpersonen sowie andere Heil- bzw. Gesundheitsberufe, politische Akteure und die Wissenschaft.

Konkret trägt die Stiftung dazu bei, die Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Hierzu bietet das ZQP u. a. methodisch fundierte Informations- und Lernprodukte an. Diese stehen, wie die gesamten Arbeitsergebnisse der Stiftung, allen Interessierten unentgeltlich zur Verfügung.

Team



Expertinnen und Experten u. a. aus Gerontologie, Gesundheitswissenschaft und Public Health, Medizin, Pflegermanagement, Pflegewissenschaft, Sportwissenschaft und Volkswirtschaftslehre sowie aus der Versorgungspraxis arbeiten gemeinsam an der Weiterentwicklung von fundiertem Wissen rund um die Pflege. Dadurch fließen Praxiswissen und systematisch-theoretisches Verständnis in die Arbeit des ZQP ein.

PD Dr. Ralf Suhr
Vorstandsvorsitzender

Dr. Simon Eggert
Geschäftsleiter
Forschung &
Kommunikation

Daniela Sulmann
Geschäftsleiterin
Interventionsentwicklung
& Praxistransfer

Daniela Väthjunker
Teamleiterin
Pflegeinformationen

Katharina Rositzka
Teamleiterin
Online-Portale & SoMe

Katrin Havers
Teamleiterin
Pflegesicherheit

Sandra Garay
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Dr. Mathias Haeger
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Volker Hultsch
Leiter Finanzen

Marco Kammeradt
Leiter Informations-
technik

Kristin Krieger
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Laura Kühlein
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Torben Lenz
Mitarbeiter
Kommunikation

Katharina Lux
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Nadja Möhr
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Sylvia Nagel
Organisations-
management

Diana Pech
Vorstandsassistentin

Alina Stage
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Lisa Storch
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Dr. Christian Teubner
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Pauline Wagner
Mitarbeiterin
Kommunikation

Organe & Gremien

Die Organe des ZQP sind der Vorstand, der die Geschäfte leitet, sowie der Stiftungsrat. Dieser bestellt und kontrolliert den Vorstand. Beratende Gremien sind der wissenschaftliche Beirat und das Kuratorium.

Vorstand

PD Dr. Ralf Suhr – Vorsitzender
Anne Kristina Vieweg – Stellvertreterin
PKV-Verband
Dr. Ulrich Mitzlaff
Süddeutsche Krankenversicherung

Stiftungsrat

Christa Stewens – Vorsitzende
Staatsministerin a. D.
Sabine Jansen – Stellvertreterin
Deutsche Alzheimer Stiftung
Dr. Sibylle Angele
compass private pflegeberatung
Christoph Klawunn
DKV - Deutsche
Krankenversicherung
Dr. Florian Reuther
PKV-Verband

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher – Vorsitzender
Hochschule Osnabrück
Prof. Dr. Karin Wolf-Osterman – Stellvertreterin
Universität Bremen

Prof. Dr. Sascha Köpke
Universität zu Köln
Prof. Dr. Claudia Müller
Universität Siegen

Prof. Dr. Hans Jürgen Heppner
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Paul Gellert
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Kuratorium

Dr. h.c. Franz Wagner – Vorsitzender
Deutscher Pflegerat
Frank Schumann – Stellvertreter
wir pflegen
Oliver Blatt
Verband der Ersatzkassen
Petra Blumenberg
Aktionsbündnis Patientensicherheit
Norbert Grote
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste
Dr. Marianna Hanke-Ebersoll
Medizinischer Dienst Bayern
Dr. Bernadette Klapper
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
Dr. Franziska Kuhlmann
MEDICPROOF

Dr. Anja Ludwig
Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit
und Pflege
Katrin Markus
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen
Thomas Moormann
Verbraucherzentrale Bundesverband
Frank Schlerfer
Careproof
Dr. Julia Schoerer
Ludwig-Maximilians-Universität München
Thorsten Mittag
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -
Gesamtverband
Nadine-Michèle Szepan
AOK-Bundesverband

Wissenschaftliche Arbeit

Forschung & Interventionsentwicklung 2025

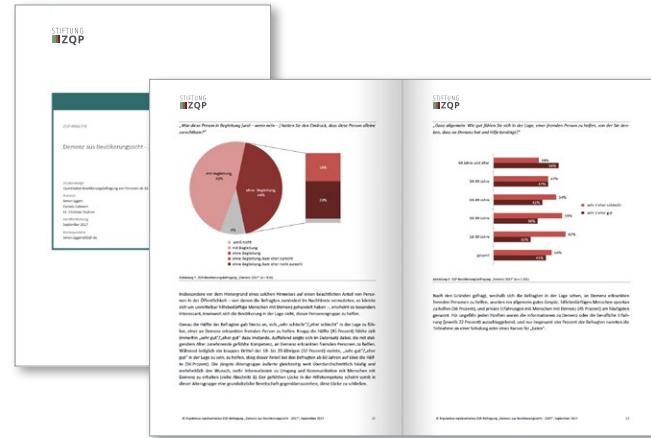
Die wissenschaftliche Arbeit des ZQP zielt darauf ab, Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Dazu forscht das ZQP anwendungsorientiert und entwickelt methodisch fundierte Instrumente bzw. Interventionen für den Praxis-Transfer. Die folgende Übersicht zeigt, woran das ZQP diesbezüglich im Jahr 2025 hauptsächlich gearbeitet hat.

Pflegesicherheit	<ul style="list-style-type: none">• Präventionsprojekt zur Sicherheitskultur im ambulanten Pflege-Setting („PriO-a“)• Rapid Review zu Sicherheitskultur in der Pflege• Erarbeitung eines Praxisleitfadens zur Stärkung von Sicherheitskultur• Entwicklung und Veröffentlichung des Pflege-CIRS
Finanzielle Ausbeutung von Menschen mit Demenz	<ul style="list-style-type: none">• Studie zur Prävention von finanzieller Ausbeutung von älteren pflegebedürftigen Menschen (PfAu)• Systematische Literaturrecherche• Experteninterviews mit Praxis und Zielgruppenvertretern• Bundesweite quantitative Befragung pflegender Angehöriger• Entwicklung von Sensibilisierungsmaterial• Maßnahme im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie
Online-Angebot „Demenz“	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung von animierten Kurzfilmen zur Informationsvermittlung im Themenfeld Wissenschaftskompetenz im Kontext Demenzforschung• Maßnahme im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie• Partner: Stiftung Gesundheitswissen
Gewaltschutz in Langzeitpflegeeinrichtungen	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung eines Musterrahmenschutzkonzepts zur Gewaltprävention in der stationären Pflege (EMeRGe)• Scoping Review zur Entwicklung einer Risikoanalyse• Experteninterviews mit Wissenschafts- und Praxisvertretern• Praxishandreichung Gewaltschutzkonzept• Partner: Universität zu Köln
Präventionsberatung	<ul style="list-style-type: none">• Implementierungsstudie FARBE• PIP-Assessment• Partner: Uni Mainz

Studien



Die Stiftung führt Analysen auf Grundlage quantitativer Befragungen zu diversen pflegerelevanten Themen durch. Die Ergebnisse werden in übersichtlicher Form aufbereitet und der Öffentlichkeit zum Download zur Verfügung gestellt.



- █ Finanzielle Ausbeutung
- █ Hitzeschutz Ambulante Pflege
- █ Wohnen mit Pflegebedürftigkeit
- █ Sexualisierte Gewalt Pflege
- █ Lebensende & Lebensmüdigkeit
- █ Pflege auf Distanz
- █ COVID-19 · Profis & Angehörige
- █ Sicherheitskultur Ambulante Pflege

- █ Medikationssicherheit Häusliche Pflege
- █ Vereinbarkeit Beruf und Pflege
- █ Gewalt · Informelle Pflege
- █ Digitale Unterstützung in der Pflege
- █ Prävention Häusliche Pflege

Reporte

Die Reporte beleuchten einführend fachliche Aspekte rund um die Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen. Sie enthalten Übersichtsdarstellungen, aktuelle Studienergebnisse sowie Impulse von unterschiedlichen Experten und verbinden Forschungsperspektive mit Praxisrelevanz.



- █ Gewalt Stationäre Langzeitpflege
- █ Pflege und digitale Technik
- █ Gewaltprävention Pflege

- █ Rechte pflegebedürftiger Menschen
- █ Junge Pflegende
- █ Freiwilliges Engagement
- █ Beruf und Pflege

Online-Angebote

ZIP



Auf der Zentralen Internetplattform (ZIP) werden alle Angebote des ZQP gebündelt. Hier erhalten Pflegefachpersonen und Personen aus anderen Gesundheitsberufen, Auszubildende und pflegende Angehörige sowie Forschende und Studierende, aber auch gesundheitspolitische Akteure Zugang zu allen stiftungseigenen Wissensangeboten. Ob Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Analysen, fachliche Instrumente und Arbeits- und Schulungsmaterial sowie Ratgeber, Tipps und Videos – alle ZQP-Produkte sind unentgeltlich und werbefrei verfügbar. Diese sollen nicht zuletzt einen Beitrag zum Theorie-Praxis-Transfer in der Pflege darstellen.

Die Inhalte und Angebote der ZIP wurden 2025 überarbeitet aktualisiert und erweitert. Dazu zählen unter anderem neue Seiten zu finanzieller Ausbeutung sowie Schmerz. Darüber hinaus wurden alle neu erarbeiteten Studien und Angebote, etwa ein neuer Kurzratgeber sowie Erklärfilm, eingebunden. Mit dem Relaunch der Beratungsdatenbank wurde ein zentrales Angebot der Stiftung erneuert.

Im Über Uns-Bereich des Portals wurde eine multimediale Zusammenfassung der Veranstaltung zum Stiftungsjubiläum sowie eine Übersicht über deutsch- und englischsprachige peer-reviewed Publikationen von ZQP-Autoren und Autorinnen veröffentlicht.

Nicht zuletzt führt das Portal nach bestandinem Prüfprozess nun das afgis-Qualitätslogo für Gesundheitsinformationen.

neu



The screenshot displays the homepage of the ZQP website (zqp.de). At the top, there's a navigation bar with links for Sprache, Kontakt, Presse, and Leichte Sprache. Below the header is a banner for 'Impulse für gute Pflege und Prävention'. The main content area is divided into several sections:

- Tipps:** Practical tips for caregivers and advice for professional caregivers.
- Pflege-CIRS:** A reporting and learning platform for professional long-term care.
- Arbeits- und Schulungsmaterial:** Informative and interactive materials for professional caregivers.
- Ratgeber:** Cost-free brochures with simple, understandable practical knowledge for various care situations.
- Schwerpunktthemen:** A section dedicated to prevention in care.
- Prävention in der Pflege:** A detailed article about prevention in care, mentioning its relevance for individuals and society.
- Ausgewählte Angebote:** A section featuring selected offers, including:
 - Analyse Finanzielle Ausbeutung pflegebedürftiger Menschen – 2025:** A study on financial exploitation of vulnerable people.
 - Thema Schmerzen:** Information on chronic pain management.
 - Berichts- und Lernangebot Pflege-CIRS:** Description of the Pflege-CIRS reporting and learning platform.
- Ausgewählte Projekte:** A section featuring projects, represented by two images: a close-up of hands and a group of people forming a circle.

Pflege-CIRS

neu

Das Pflege-CIRS (CIRS = Critical Incident Reporting System) ist ein webbasiertes, einrichtungsübergreifendes Berichts- und Lernangebot zu kritischen Ereignissen in der professionellen Langzeitpflege älterer Menschen in Deutschland. Es ist anonym und ohne Anmeldung zugänglich. Im April 2025 wurde es gelauncht.

Kritische Ereignisse können anonym über eine Eingabemaske berichtet werden. Das ZQP erstellt pflegefachliche Tipps zum Umgang mit einem solchen Ereignis und zur Vorbeugung. Die Berichte und Empfehlungen werden schließlich veröffentlicht. Ziel ist es, die kritischen Ereignisse konstruktiv-fachlich zu thematisieren, daraus zu lernen und künftig möglichst zu vermeiden oder gut damit umzugehen.

Das Angebot richtet sich an alle, die in der professionellen Langzeitpflege älterer Menschen in Deutschland tätig sind, insbesondere an Pflegende, Qualitätsbeauftragte und Leitungspersonen in Pflegeeinrichtungen und -diensten. Es kann auch im Rahmen der Pflegeaus- und -fortbildung genutzt werden.

↗ www.pflege-cirs.de



Das Poster und der Flyer können genutzt werden, um über das Pflege-CIRS zu informieren und zur Nutzung anzuregen.

Das Poster steht zum Selbstausdruck und der Flyer im Bestellbereich der ZIP zum Download oder zur Bestellung als Druckausgabe bereit.

Pflege-CIRS
Ein Angebot der Stiftung ZQP

Über das Pflege-CIRS **Berichte & Empfehlungen** **Praxismaterial** **Ereignis berichten**

Zentrum für Qualität in der Pflege
Pflege-CIRS
Ein anonymes, frei zugängliches Berichts- und Lernangebot der gemeinnützigen Stiftung ZQP für die professionelle Langzeitpflege älterer Menschen

Ereignis berichten **Empfehlung suchen**

Pflege-CIRS im Überblick

Für wen ist es?
Für Mitarbeitende aus Einrichtungen und Diensten der Langzeitpflege älterer Menschen sowie für die Pflegeaus- und -fortbildung

Wozu dient es?
Über **kritische Ereignisse** aus der Praxis berichten, Wissen teilen, Risikobewusstsein fördern, Pflegesicherheit stärken

Was bietet es?
anonymisierte Berichte zu kritischen Ereignissen aus der professionellen Langzeitpflege älterer Menschen, Empfehlungen des **CIRS-Teams** sowie **Arbeits- und Schulungsmaterial**

Was kann berichtet werden?
ein kritisches Ereignis in Zusammenhang mit der professionellen Langzeitpflege älterer Menschen, d. h. konkrete Vorkommnisse, die das Risiko für einen Gesundheitsschaden bei einer pflegebedürftigen Person erhöht oder einen Gesundheitsschaden bei ihr verursacht haben

Weiterlesen →

Prinzipien des Pflege-CIRS

anonym **gemeinnützig** **konstruktiv** **praxisorientiert** **wissenschaftsbasiert**

Mehr über die Prinzipien erfahren →

So funktioniert das CIRS

Was kann berichtet werden?
Kritische Ereignisse werden anonym über eine **Eingabemaske** berichtet.
Das CIRS-Team erstellt Empfehlungen hierzu.
Die **Berichte und Empfehlungen** werden vom ZQP veröffentlicht.
Sie können genutzt werden, um daraus zu lernen.

Berichte & Empfehlungen

Neueste

Medikation
Falsche Tablette verabreicht
Einem Bewohner wurden Tabletten verabreicht, die für eine andere Person vorgesehen waren.

Medikation
Tablette entgegen ärztlicher Anordnung ungemässert verabreicht
Einem Bewohner wurde eine Tablette entgegen der ärztlichen Anordnung ungemässert verabreicht; später fiel auf, dass sie nicht vollständig geschluckt wurde.

Flüssigkeitsversorgung
Kreislaufversagen nach unzureichender Flüssigkeitsversorgung
Ein Bewohner wurde nicht ausreichend beim Trinken unterstützt; es kam zum Kreislaufversagen.

Weiterlesen → **Weiterlesen →** **Weiterlesen →**

Datenbanken

Beratung zur Pflege

Die Beratungsdatenbank ermöglicht es, wohnnähe Beratungsstellen zur Pflege zu suchen. Zudem kann nach spezialisierten Beratungsangeboten, z. B. zu Demenz, sowie nach Angeboten in anderen Sprachen gefiltert werden. Derzeit sind rund 4.600 Adressen erfasst.

↗ www.zqp.de/beratung-pflege/

neu nach Relaunch

Sprache: Kontakt Presse Leichte Sprache

STIFTUNG ZQP Themen Angebote Über Uns Bestellen

> Datenbank Beratung zur Pflege

Datenbank Beratung zur Pflege

Hier können Sie kostenlos nach Beratungsstellen in Ihrer Nähe suchen. Aussagen zur Qualität dieser Angebote kann das ZQP nicht treffen.

Nach Beratungsstellen in der Nähe suchen

STIFTUNG ZQP Ambulante Pflege Stationäre Pflege Pflegerische Rehabilitation

Pflegerische Prävention und Rehabilitation Ein Angebot des ZQP

Diese Webseite des ZQP bietet kosten- und werbefreie Informationen zu Interventionen der Prävention und Rehabilitation in der professionellen Pflege bei älteren, pflegebedürftigen Menschen.

Inhalte im Überblick

Hier finden Sie Informationen zum Forschungsstand von präventiven und rehabilitativen Interventionen in der ambulanten und stationären Pflege sowie zum Hintergrund und zur Methode dieser Übersicht.

Leitlinien und Standards

Die Datenbank umfasst Informationen zu über 170 deutsch- und englischsprachigen Leitlinien und Standards, die für die professionelle Pflege relevant sind. Mithilfe einer Filterfunktion kann z. B. nach Themen oder Herausgebern recherchiert werden.

↗ pflegeleitlinien.zqp.de

Prävention und Reha

Die Onlineübersicht bietet Informationen zum Forschungsstand von gesundheitsfördernden, präventiven und rehabilitativen Interventionen für ältere Menschen in der ambulanten und stationären Pflege. Die Studien sind unterschiedlichen Themenbereichen zugeordnet. Innerhalb dieser Themenbereiche sind Informationen zu Wirksamkeit, Signifikanz und Verzerrungsrisiko sowie Studiendetails und -bewertungen dargestellt.

↗ praevention-rehabilitation.zqp.de

aktualisiert

STIFTUNG ZQP Aktuelles Hintergrund Recherche

Pflegerelevante Leitlinien und Standards Eine Übersicht des ZQP

Diese Webseite des ZQP bietet kosten- und werbefreie Informationen zu pflegerelevanten Leitlinien, Standards und HTA-Berichten.

Inhalte im Überblick

Hier finden Sie Informationen zum Hintergrund dieser Übersicht und können nach pflegerelevanten Leitlinien, Standards und HTA-Berichten recherchieren.

STIFTUNG ZQP Sprache: Kontakt Presse Leichte Sprache

Themen Angebote Über Uns Bestellen

> Forschungsdatenbank

Datenbank Pflegeforschung in Deutschland

Hier können Sie kostenlos nach wissenschaftlich begleiteten Projekten und Studien zur Pflege und Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen recherchieren.

Wo nach suchen Sie?

Bitte geben Sie Ihre Suchbegriffe ein.

Suchen

Die Suche kann mit den Booleschen Operatoren AND, OR und NOT verfeinert werden, zum Beispiel Prävention AND Demenz.

Pflegeforschung in Deutschland

Die Forschungsdatenbank bietet die Möglichkeit, nach wissenschaftlich begleiteten Projekten und Studien zur Pflege und Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen in Deutschland zu recherchieren. Sie umfasst rund 2.000 Projekte und Studien, unter anderem zu den Themen Prävention, Pflegesicherheit und Sicherheitskultur in der Pflege.

↗ forschungsdatenbank.zqp.de

Ratgeberreihe

Kurzratgeber

Die ZQP-Kurzratgeber bieten kompakte Informationen und Tipps zu verschiedenen pflegerelevanten Themen auf 4 Seiten im DIN A4 Format.



ZQP-Kurzratgeber

neu

Schmerzen bei älteren pflegebedürftigen Menschen

Was man wissen sollte – und was man tun kann

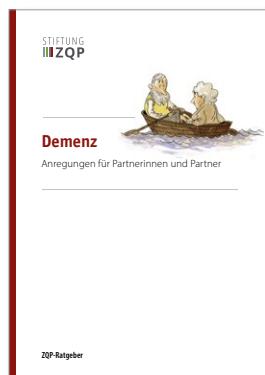
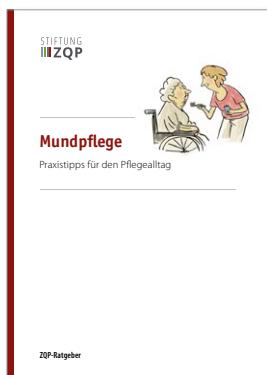
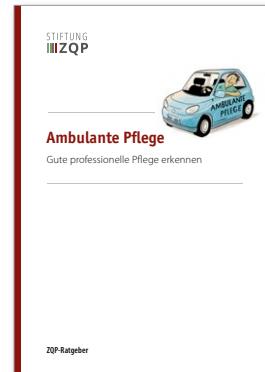
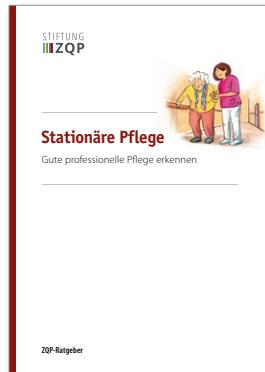
A large central illustration shows a doctor examining an elderly patient in a wheelchair, while another person sits nearby. To the left, a smaller illustration shows a person holding a book titled 'Was man wissen sollte – und was man tun kann'. To the right, there are several smaller illustrations related to pain management.



Ratgeber



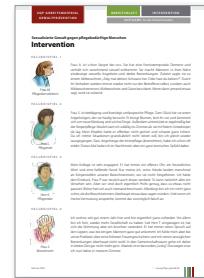
Die Pflegeratgeberreihe bietet Basiswissen und konkrete Tipps zu verschiedenen pflegepraktischen Themen. Zielgruppe sind pflegende Angehörige. Die Ratgeber erscheinen im DIN A4 Format und umfassen durchschnittlich 30 Seiten.



Die Ratgeber und Kurzratgeber können kostenlos heruntergeladen und bestellt werden:
↗ www.zqp.de/bestellen

Arbeitsmaterial

Mit Arbeitsmaterial für die professionelle Pflege will das ZQP u. a. den Wissenstransfer in die Pflegepraxis unterstützen. Es umfasst u. a. Schulungsmaterial für Fortbildungen, Workshops, Qualitätszirkel und die Pflegeausbildung. Zudem gibt es für die Pflegepraxis komprimierte Übersichten zu Wissensbeständen über spezifische praxisrelevante Themen sowie Instrumente zur präventiven Beratung in der Pflege.



Arbeitsbögen



Das Schulungsmaterial umfasst verschiedene Elemente, z. B.:



Präsentationsfolien



Poster

Schulungsmaterial zur Gewaltprävention

1. Prävention von Gewalt gegen pflegebedürftige Menschen
2. Prävention von Gewalt zwischen Bewohnern von Pflegeeinrichtungen
3. Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Bewohner von Pflegeeinrichtungen

Schulungsmaterial zur Sicherheitskultur in der Pflege aktualisiert

Schulungsmaterial zur Delirprävention

Schulungsmaterial zur Anwendung von FARBE

Schulungsmaterial zur Pflege-Charta

Übersicht zur Bewegungsförderung in Pflegeheimen aktualisiert

Screening-Instrument FARBE (Fragebogen zur Angehörigen-Resilienz und -Belastung) – deutsch und englisch

PIP-Assessment (Assessment für präventive Beratung und Intervention in der häuslichen Pflege)

Alle Materialien können kostenlos heruntergeladen und verwendet werden:

↗ www.zqp.de/angebote/arbeitsmaterial

ZQP diskurs

Das Stiftungsmagazin ZQP diskurs erscheint jährlich und bietet ein fachliches Panorama relevanter Themen rund um die Versorgung pflegebedürftiger Menschen sowie Informationen zur Stiftungsarbeit des ZQP. Jedes Heft hat zudem ein Schwerpunktthema, das aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wird. Die Beiträge des Magazins werden weit überwiegend von den Expertinnen und Experten des ZQP verfasst.



ZQP diskurs 2026

